

**GEMEINDE BIRGITZ**  
**KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 27.03.2024  
abgehalten im Sitzungszimmer der Gemeinde

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:20 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Ing. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GR Werner Dilitz, GR Helmut Schweighofer, GR Josef Jordan, Elmar Märk (Ersatz für GR Dr. Andrea Sejkora), GV DVw. Josef Strasser, GR Christine Köchl, GV Katharina Schweighofer-Köchel BEd., GR Georg Haid, GV Bmstr. Heinz Haid - reihum

**Abwesend:** GR Dr. Andrea Sejkora, GR DI (FH) Johann Singer (jeweils entschuldigt)

**Schriftführer:** AL Mag. Martin Dollinger

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und den Schriftführer zur heutigen Sitzung.

1. Außerordentliches Subventionsansuchen für Schützenbataillonsfest-Beschlussfassung

Es wird das außerordentliche Förderansuchen der Schützenkompanie Birgitz anlässlich des 69. Bataillonsschützenfestes vorgetragen. Hierzu sind auch der Hauptmann Ing. Andreas Kirchmair und der Kassier der Schützen Christoph Steiner persönlich anwesend, welche dem Gemeinderat durch eine Präsentation einen entsprechenden Überblick über das Fest und die jeweiligen organisatorischen Schritte verschaffen. Zur bestmöglichen Abwicklung und auch für eine entsprechende Bewirtung der Gäste, wird folglich um einen Förderbetrag von € 5.000,00 angesucht.

GV DVw. Josef Strasser stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat, dem Förderansuchen für die außerordentliche Subvention stattzugeben und hierfür € 5.000,00 auszuschütten. 12 Ja (einstimmig)

2. Kassenprüfungsprotokoll zum vierten Quartal und zur Jahresrechnung 2023 und des ersten Quartals 2024- Kenntnisnahme durch den Gemeinderat

Frau Lisa Brecher wird dem gesamten Gemeinderat als neue Finanzbuchhalterin vorgestellt, man wünscht ihr für die künftigen Arbeiten alles Gute und heißt sie herzlich im Gemeindeamt willkommen.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt einfürend den Antrag, zur Abänderung der Bezeichnung des Tagesordnungspunktes, und zwar auf Kassenprüfungsprotokoll zur Jahresrechnung 2023 und des ersten Quartals 2024. 12 Ja (einstimmig)

GR Georg Haid stellt hierzu zudem den Antrag, das vorliegende Protokoll ausschließlich in verkürzter Fassung vorzulesen. – 11 Ja, 1 Enthaltung

GR Christine Köchl als Obfrau des Überprüfungsausschusses verliest sodann das vorliegende Protokoll zur Jahresrechnung 2023 und zum ersten Quartal aus 2024.

Nachdem in weiterer Folge keine Fragen mehr vorliegen, erfolgt auf Antrag von Bürgermeister Ing. Markus Haid die Kenntnisnahme des Kassenprüfprotokolls zur

Jahresrechnung 2023 und zum ersten Quartal von 2024 durch den Gemeinderat. 10 Ja, 2 Enthaltungen

### 3. Mehreinnahmen und Überschreitungen- Beschlussfassung

Bürgermeister Ing. Markus Haid erläutert die vorliegenden Auflistungen der Mehreinnahmen und Überziehungen und ersucht nach erfolgter Stellungnahme zu den einzelnen Positionen um die Genehmigung durch den Gemeinderat. – 11 Ja, 1 Enthaltung

### 4. Rechnungsabschluss 2023- Gemeinde Birgitz- Beschlussfassung

Jedes Gemeinderatsmitglied hat die Jahresrechnung 2023 zugestellt bekommen und der Entwurf der Jahresrechnung (Rechnungsabschluss) für das Haushaltsjahr 2023 wurde in der Zeit von 13.03.2024 bis 27.03.2024 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Jahresrechnung 2023 zur öffentlichen Einsicht erfolgt zudem vom 13.03.2024 bis 28.03.2024.

Bürgermeister Ing. Markus Haid teilt sodann mit, dass im Gemeindeamt keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind und bedankt sich an dieser Stelle für das vergangene Rechnungsjahr. Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat auch die jeweiligen Unterkategorien und die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses des vergangenen Jahres.

GV DVw. Josef Strasser spricht den veränderten Verschuldungsgrad der Gemeinde an, welcher zum Beispiel auch sehr eng mit dem Energiehaushalt zusammenhängt. Zwar schlagen sich hier die jeweilig wachsenden Preise zu Buche, doch ist er mit dem Ergebnis an und für sich sehr zufrieden. Der Bürgermeister erklärt hierzu auch noch weitere jeweilige Gründe, wie diverse Neubaumaßnahmen und die grundsätzlich gestiegenen Personalkosten, auf Grund des nötigen Anstieges im Personalstab. Hierzu sieht GV DVw. Josef Strasser die vermehrten Einnahmen in der Kinderbetreuung als sehr positiv an.

Da in weiterer Folge nunmehr keine Fragen seitens der Gemeinderäte gestellt wurden, übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an den Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Steiner und verlässt das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister stellt sodann gem. § 108 TGO an den Gemeinderat den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 bestehend aus

#### **Finanzierungshaushalt**

Einnahmen – operative Gebarung	€	3.503.689,80
Ausgaben – operative Gebarung	€	3.291.992,31
<b>Saldo 1 – Geldfluss operative Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>211.697,49</b>
Einnahmen – investive Gebarung	€	524.007,11
Ausgaben – investive Gebarung	€	799.970,29
<b>Saldo 2 – Geldfluss investiven Gebarung</b>	<b>€</b>	<b>-275.963,18</b>
Einnahmen – Finanzierungstätigkeit	€	0,00

Ausgaben – Finanzierungstätigkeit	€	103.622,83
<b>Saldo 4 – Geldfluss Finanzierungstätigkeit</b>	<b>€</b>	<b>-103.622,83</b>

Saldo 5 – Geldfluss voranschlagswirksamen Gebarung € -167.888,52

(Saldo 1, 2, 4)

### **Veränderung der liquiden Mittel**

Anfangsstand 01.01.2023	€	527.217,43
Endstand 31.12.2023	€	270.458,25
Saldo 7	€	-256.759,18

zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen. – 11 Ja (einstimmig)

Der Bürgermeister betritt sodann wieder das Sitzungszimmer der Gemeinde Birgitz. Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner teilt ihm in weiterer Folge das Ergebnis mit und bedankt sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit.

Die Liste Miteinander für Birgitz gratuliert dem Bürgermeister und seinem Team für das gute Ergebnis und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und beim gesamten Team der Gemeinde für die sehr gute Arbeit zum Wohle unseres Ortes.

## 5. Gemeindegutsagrargemeinschaft

### a) Berichterstattung durch den Substanzverwalter- Kenntnisnahme

Substanzverwalter GR Georg Haid berichtet von den durch ihn geführten Gesprächen mit der Pächterin der Birgitzer Alm. Diese hat ihm dabei angegeben, dass sie das Ganze sehr gerne weiterführen will. Da der vergangene Winter aber als solcher nicht sehr ertragreich war, wäre möglicherweise über eine Reduktion des Pachtzinses nachzudenken. Man wird hierzu noch weitere klärende Gespräche führen, die Gemeinde ist um den guten Betrieb der Alm als solches darüber hinaus sehr froh.

Der Substanzverwalter berichtet zudem über die geplante Einführung eines Tourenleitsystems und erklärt die hierfür nötigen Verfahrensschritte. Er stellt hierzu abschließend den Antrag an den Gemeinderat, dass er mit den betroffenen Grundstückseigentümern klärende und abschließende Gespräche führen soll. 11 Ja, 1 Enthaltung

Des Weiteren wird noch berichtet, dass der Substanzverwalter in den kommenden Tagen noch weitere Vorstellungsgespräche rund um die Anstellung eines Hirten für die Behütung des Viehs führen wird.

Bürgermeister Ing. Markus Haid ersucht den Gemeinderat abschließend um eine Kenntnisnahme zu diesem kurzen Bericht. - 11 Ja, 1 Enthaltung

b) Rechnungsabschluss der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2023-  
Beschlussfassung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid, welcher den vorliegenden Rechnungsabschluss 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft verliest. Der Substanzverwalter erläutert die einzelnen Positionen und übergibt im Anschluss das Wort an den ersten Rechnungsprüfer GR Anton Schweighofer. Dieser trägt seinen Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2023 vor. Seinem Bericht zufolge wurden die Belege sauber geführt und liegen keine Mängel vor.

Die gestellten Fragen werden vom Substanzverwalter beantwortet und nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 der Gemeindegutsagrargemeinschaft zu beschließen. - 9 Ja (einstimmig), Substanzverwalter plus beide Stellvertreter stimmten hierzu nicht ab

GR Anton Schweighofer stellt den Antrag, zur Entlastung des Substanzverwalters und auch dessen Stellvertreters in deren Funktion für die Gemeindegutsagrargemeinschaft, durch den Gemeinderat von Birgitz. 9 Ja (einstimmig), Substanzverwalter plus beide Stellvertreter stimmten hierzu nicht ab

c) Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2024- Beschlussfassung

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid, welcher den vorliegenden Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft verliest.

Die einzelnen Positionen sowie die gestellten Fragen werden vom Substanzverwalter beantwortet und nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat in weiterer Folge den Antrag, den vorliegenden Voranschlag 2024 der Gemeindegutsagrargemeinschaft seine Zustimmung zu erteilen. – 12 Ja (einstimmig)

6. Vergabe von Arbeiten im Gemeindehaus- neuer EDV- Schrank und Verlegung LWL-  
Schlauch vom Keller bis zum EDV- Schrank- Beschlussfassung

Um auch das Gemeindeamt mit entsprechend für das neue Breitband geeigneter Technik auszurüsten, soll jetzt noch ein LWL- Schlauch vom Keller bis zum EDV- Raum gezogen und sodann auch noch ein neuer großer EDV- Schrank angeschafft werden. Für die Durchführung dieser Arbeiten hat man sich auch entsprechend erkundigt und soll über die Vergabe hierzu in der heutigen Sitzung abgestimmt werden.

GR Josef Jordan fragt nach, ob man nicht besser noch ein weiteres Angebot einholen sollte. Man wird sich hierzu also nochmals ausführlicher informieren.

GV DVw. Josef Strasser verlässt sodann kurz das Sitzungszimmer.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt abschließend den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe der durchzuführenden Arbeiten an die Firma Elektro Mösl zu einem Angebotspreis von brutto 5.909,88 € zu tätigen. Sollte noch ein günstigeres Angebot einer anderen Firma einlangen, so soll die Vergabe jedoch an diese erfolgen. 11 Ja (einstimmig)

## 7. Breitbandausbau Birgitz

GV Dvw. Josef Strasser erscheint zwischenzeitlich wieder im Sitzungszimmer.

### a) Vergabe der Planungsleistungen+ Stand der Arbeiten- Beschlussfassung

Für die Durchführung der jeweiligen Planungsleistungen rund um den Breitbandausbau von Birgitz hat man ein konkretes Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Die jeweiligen Angebote der Firmen hierzu werden kurz vorgetragen.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe zu den Planungsleistungen an die Firma LWL Competence Center GmbH als Bestbieterin und zur vorgeschriebenen Angebotssumme von netto € 24.444,77 zu vergeben. 12 Ja (einstimmig)

### b) Vergabe der Ingenieurleistungen- Beschlussfassung

Für die weiterführende Bearbeitung benötigt es zudem die Durchführung entsprechender Ingenieurleistungen rund um das Projekt. Auch hierzu kam es zur Durchführung eines Vergabeverfahrens und der Einholung diverser Angebote.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe zu den Ingenieurleistungen an die Firma AEP Planung und Beratung GmbH als der Bestbieterin und zum Angebotspreis von netto € 41.826,60 inkl. 5 % NL zu vergeben. 12 Ja (einstimmig)

### c) Verlängerung Vertrag für Baumeister- Beschlussfassung

Auf Grund der Tatsache, dass als Ausführungszeitraum für das Projekt der 31.12.2023 vorgesehen war und dies nicht eingehalten werden kann, benötigt es eine Anpassung der jeweiligen Preise. Hierfür ist jetzt eine Indexanpassung von 5,27 p. a. vorgesehen.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat die entsprechende Verlängerung mit der jeweiligen Indexanpassung vorzunehmen. 11 Ja, 1 Enthaltung

## 8. Jahresbauvertrag Tiefbau- Verlängerungsansuchen – Beschlussfassung

Für die Tiefbauarbeiten im Gemeindegebiet wurde bisherig stets die Firma Fröschl AG & CO KG herangezogen und mit dieser entsprechende Jahresbauaufträge abgeschlossen. Hierzu ging jetzt ein neuerliches Verlängerungsansuchen der Firma für das Jahr 2024 inklusive nötiger Indexanpassungen ein, welches an dieser Stelle verlesen wird.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat, die Tiefbauarbeiten entsprechend dem Verlängerungsansuchen vom 07. März 2024 an die Firma Fröschl AG & CO KG zu vergeben. 11 Ja, 1 Enthaltung

## 9. Bestellung des Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner zum Straßenverwalter bzw. Straßenerhalter für das Straßenbauvorhaben am Kalkkögelweg- Beschlussfassung

Bürgermeister Ing. Markus Haid, stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Agenden des Straßenverwalters rund um das Projekt Straßenbauvorhaben am Kalkkögelweg, an Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Steiner in Entsprechung der Bestimmungen des Tiroler Straßengesetzes zu übertragen und diesen damit zu beauftragen. 11 Ja, 1 Enthaltung

#### 10. Abschluss von Dienstbarkeitszusicherungsverträgen mit der TIWAG- Tiroler Wasserkraft AG- Beschlussfassung

Auf Grund der derzeitigen baulichen Maßnahmen rund um das Breitband im Ort, hat auch die TINETZ- Tiroler Netze GmbH um die Möglichkeit der Kabelmittlegung eines 30kV- Kabels in den Bereichen Kirchfeld- Schulgasse- Obergasse, Am Bachrain- Wiesenweg- Birgitzköpflweg, in der Birga- Fuchsgasse und bei einem Grundstücksteil der Gemeindegutsagargemeinschaft in der Birga mitangefragt. Es wurden auch gleich entsprechende Dienstbarkeitszusicherungsverträge hierfür erstellt.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat, die jeweilig vorliegenden Dienstbarkeitszusicherungsverträge mit der TINETZ- Tiroler Netze GmbH abzuschließen. 12 Ja (einstimmig)

#### 11. Privatrechtliche Vereinbarung mit Bauträger betr. Ärztehaus- Beschlussfassung

Rund um die Errichtung des Ärztehauses in Birgitz, benötigt es auch eine entsprechende privatrechtliche Vereinbarung, welche hier für die nötige rechtliche Sicherheit sorgen soll. Auf Grund von zwischenzeitlich geänderten Gegebenheiten, wurde das bereits vorliegende Vertragswerk aber nochmals entsprechend bearbeitet/ abgeändert und soll über dieses heute nochmals final abgestimmt werden.

Auf Grund eines Eigentümerwechsels soll die förderwürdige Fläche von insgesamt 338 m<sup>2</sup> einen neuen Aufteilungsschlüssel erhalten und sich dabei, auch falls nötig auf beide Gebäudekomplexe miterstrecken. Zudem wurde die Dauer der Betriebspflicht von 20 auf künftig 15 Jahre hinabgesetzt, um neuen rechtlichen Bestimmungen Genüge zu tun.

Die Zurückbehaltung bzw. Reservierung der Flächen soll dabei für eine Dauer von 7 Monaten ab dem Hochziehen der Erdgeschosswände im südlichen Haus gelten. Darüber hinaus möchte die Gemeinde Birgitz auch selbst noch ein entsprechendes Vorkaufsrecht für die Fläche eingeräumt bekommen.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat, die entsprechend erarbeitete und vorgetragene Vereinbarung abzuschließen. 11 Ja, 1 Enthaltung

#### 12. Ansuchen um finanzielle Unterstützung des Bezirksverbandes der Tiroler Musikkapellen- Musikbezirk Innsbruck- Land- Beschlussfassung

Vor 75 Jahren wurde der Musikbezirk Innsbruck Land gegründet und möchte man deshalb in diesem Jubiläumsjahr einige besondere Feierlichkeiten abhalten. In einem an alle Gemeinden des Bezirks übermittelten Ansuchen wird um eine jeweilige finanzielle Unterstützung von € 200,00 angefragt.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat, die entsprechende Anfrage, um finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 200,00 zu genehmigen. 12 Ja (einstimmig)

#### 13. Personelles- Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. 12 Ja (einstimmig)

Bgm. Ing. Markus Haid stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Dienstverhältnis der Dienstnehmerin Mara Deutsch auf ihren schriftlichen Wunsch hin, von bisherig 37,50 auf künftig 34,00 Wochenstunden abzustufen. 12 Ja (einstimmig)

Auf Grund der Tatsache, dass die meisten Bürgerservicekräfte in der Umgebung im Lohnschema VB I c sind, soll auch Frau Nicola Pilgram umgestuft werden. Hierfür benötigt es jedoch eine entsprechende Entscheidung des Gemeinderates zur Änderung des Dienstpostenplanes.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt sodann den Antrag an den Gemeinderat, den Dienstpostenplan diesbezüglich entsprechend abzuändern und für die Bürgerservicestelle einen C- Posten zu schaffen. Des Weiteren soll Frau Nicola Pilgram zugleich auch noch in die Entlohnungsstufe 9 vorgerückt bzw. angehoben werden. 12 Ja (einstimmig)

Bgm. Ing. Markus Haid stellt des Weiteren den Antrag an den Gemeinderat, Mag. Martin Dollinger von der Lohnstufe 11 in die Lohnstufe 13 anzuheben. 12 Ja (einstimmig)

GR Werner Dilitz als Obmann des Sozialausschusses stellt den Antrag an den Gemeinderat, Frau Sindy Rammler als Leitung des Kindergartens Birgitz, im Schema KI 2 unter einem 100 % Dienstverhältnis, anzustellen. 12 Ja (einstimmig)

Es wird auch noch eine Zweit- bzw. Drittreihung vorgenommen und beschlossen. 12 Ja (einstimmig)

Des Weiteren wird noch der Antrag zur Anstellung einer zusätzlichen Fachkraft bei Vorliegen von entsprechender Förderwürdigkeit gestellt. 12 Ja (einstimmig)

#### 14. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Die Eigentümer des Sennereigebäudes wurden gesammelt von der Gemeinde angeschrieben, dass diese das Ganze erwerben möchte. Eine finale Entscheidung hierüber gibt es noch nicht. Bezüglich des Gebäudes gibt es auch noch einen laufenden Rechtsstreit, welcher noch nicht abgeschlossen wurde.

Der Bürgermeister berichtet darüber, dass es bezüglich des Feuerwehrgebäudeumbaus ein entsprechendes Treffen mit der zuständigen Landesrätin und dem Bezirksfeuerwehrinspektor geben wird.

Der Bürgermeister erzählt von geplanten Reinigungsarbeiten rund um die Fenster beim Turnsaal, den Veranstaltungssaal und zum Teil im Volksschulgebäude. Diese sind als solche für die Reinigungskraft nicht zugänglich bzw. zu erreichen, weshalb man hierfür eine Fachfirma heranziehen wird müssen. Es liegt auch bereits ein entsprechendes Angebot der Firma Emmaus Solawi hierzu vor.

Der Bürgermeister fragt sodann beim Gemeinderat an, ob man die Arbeiten zum Preis von netto € 940,00 gleich an die Firma Emmaus Solawi vergeben soll. 12 Ja (einstimmig)

Es wird noch kurz über das künftige Projekt beim Sandbichl gesprochen. Der Sozialausschuss soll sich hierbei mit den künftig gewünschten Vergabekriterien beschäftigen und diese entsprechend ausarbeiten.

Der Bürgermeister:

Ing. Markus Haid



Angeschlagen am: **11. APR. 2024**

Abgenommen am: